

TuS Immenstaad - FSG Damen

2:4 (0:2)

FC Bayern hat es, der BVB hat es und sehr viel weitere Sportmannschaften haben es auch. Von was wir reden? Natürlich von einem Teammaskottchen. Das Maskottchen der FSG Damen heißt Mena, hat die Nummer 5 und ist die neue Weggefährtin von Coach Fackler. So nebenbei es handelt sich hierbei um einen Hund.

Nach dem das letzte Spiel gegen Konstanz-Wollmatingen mit 4:3 gewonnen wurde, waren am heutigen Spieltag ebenfalls 3 Punkte Pflicht.

Das Spiel begann eher ruhig, doch der Drang zum Tor stieg bei beiden Mannschaften. Nach der Auswechslung von Torhüterin Sabrina Mantel ist der erste Angriff der Gegner gelungen. Doch die Spielerin schien so nervös zu sein und wollte den Ball, nachdem sie Torhüterin Laura Senn ausgespielt hatte ins Tor tragen. Doch das gelang ihr nicht. Das Ausrufezeichen setzte dann Nadine Muffler in der 27. Minute und verwandelte einen überragenden flachen Pass in einen Torschuss mit Erfolg. Kurze Zeit später überdeckte ein schwarzer Schatten den Sportplatz...ein Zeppelin flog drüber. Kurz vor der Halbzeit war die FSG wieder im Angriff. Ein Querpass von Ko-Trainerin Flitzi ermöglichte es wieder einmal Nadine Muffler durch zu laufen und das 0:2 zu erzielen. Nach der Halbzeit ging es dann weiter. Gleich in der 48. Minute brachte Gina Renner eine wunderschöne Flanke in den Strafraum zu Nadine Muffler und die verwandelte ihn natürlich zum 0:3. Zwei weitere Chancen gab es für Nadine, doch die wollte nicht. Doch dann gab es für unsere Damen einen Eckball. Überragender Eckball von Spielerin Flitzi ermöglichte es Franziska Hahn ihre Gegenspielerin so in den Ball laufen lassen, dass sie das Tor macht und somit auf 0:4 erhöht. Doch dann wachten die Gegner auf. Ein hoher Ball flog auf das Tor, direkt auf Laura Senn zu. Diese berührt den Ball zwar, schafft es aber nicht ihn aus dem Tor raus zu retten. 1:4. Ein Elfmeter mussten unsere Damen auch noch auf sich nehmen. Spielerin Elisa rannte hinter ihrer Gegnerin hinter her, als sie aufs Tor zu gelaufen ist und zog sie dann wegen einer „Kurzschlussreaktion“ auf den Boden...Elfmeter.

Und somit trinke ich jetzt mein Bier mit Jasmin Bold und Elisa Beyl aus und geh aufs Oktoberfest nach Konstanz. Liebe Grüße Jennifer Schneble